

ING beim R20 Austrian World Summit:

## ING setzt auf grünes Wachstum

Mehr als 30 Billionen Euro wird es laut Internationaler Energieagentur bis 2035 brauchen, um das Pariser Klimaziel von 1,5 bis 2 Grad zu erreichen. Dafür bedarf es nicht nur der Anstrengung von Regierungen, Technologie- und Infrastrukturkonzernen, sondern auch ganz besonders des Beitrages der Finanzwirtschaft. Die ING setzt deshalb einen Schwerpunkt bei Nachhaltigkeitsfinanzierungen und präsentiert sich beim R20 Austrian World Summit als Vorbild für Sustainable Finance.

Wien, 24. Mai 2019 – “Banken müssen ihre Rolle im Klimaschutz viel ernster nehmen”, ist Barbaros Uygun, CEO der ING in Österreich ([www.ing.at](http://www.ing.at)) überzeugt.

Die ING Group tut dies. Selbst bereits seit 2007 klimaneutral, wurde dem Bereich der Nachhaltigkeitsfinanzierungen in den vergangenen Jahren viel Aufmerksamkeit geschenkt. So entstanden nicht nur Handlungsgrundsätze wie die Abkehr von der Finanzierung der Kohleindustrie, sondern auch ein von Experten gespeister Know-how-Pool und ein Finanzierungsangebot, das Anstrengungen zur Klimaverbesserung vorantreibt.

“Wir setzen auf grünes Wachstum und bewegen uns Richtung Branchenführer für Sustainable Finance. Hier wollen wir Vorbild sein”, sagt Uygun.

### Finanzierungslösungen für mehr Nachhaltigkeit: mehr als “grüner Kredit”

Mit dem „Sustainability Improvement Loan“ geht die ING über die üblichen „grünen Kredite“ hinaus, die ausschließlich den Umweltaspekt berücksichtigen. Das Angebot ist nämlich an ein Nachhaltigkeitsrating des Kreditnehmers gekoppelt, bei dem auch Parameter wie Soziales und Governance berücksichtigt werden. Der Darlehenszins hängt von der Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens ab: Mehr Nachhaltigkeit senkt den Zinssatz – und umgekehrt. „Dieses Modell ist ein sehr wichtiger Motivator. Nachhaltiges Wirtschaften muss sich auszahlen“, ist Uygun überzeugt.

Im Bereich der Sustainable Investments zielt die ING vor allem auf Initiativen ab, die den Energie-, Material- und Wasserverbrauch im Fokus haben. Hier werden Eigen- und Fremdkapitallösungen zu einem jeweils individuellen Paket geschnürt. Darüber hinaus gibt die ING Green und Social Bonds aus und treibt damit die Entwicklung grüner und sozialer Projekte voran.

### Sustainable Finance bei der ING in Österreich

Unternehmen in Österreich bietet die ING selbstverständlich die gesamte Palette grüner Finanzierungen an. “Unter Einbeziehung unserer internationalen Experten betreuen wir österreichische und internationale Firmen und begleiten sie auf ihrem Weg zu mehr Nachhaltigkeit”, so Roman Ermantraut, Leiter Wholesale Banking Österreich. “Freilich setzen wir dabei hohe Standards an – nicht nur bei uns selbst, sondern auch bei den Finanzierungswerbern, die – um in den Genuss des günstigen Nachhaltigkeitszinssatzes zu kommen – besondere Voraussetzungen im Bereich Umwelt und Soziales erfüllen müssen.”

### ING beim R20 Austrian World Summit vertreten

Um die Finanzierung des nachhaltigen Handelns wird es auch beim R20 Austrian World Summit gehen, bei dem die ING heuer erstmals als „Gold Partner“ vertreten ist. „Wir sind der logische Bankpartner für den Klimagipfel und wir freuen uns sehr, diesen zu ermöglichen und zu unterstützen“, meint Ermantraut.

Der R20 Austrian World Summit findet am 28. und 29. Mai mit Gründer Arnold Schwarzenegger und unter Mitwirkung von Bundespräsident Alexander van der Bellen, Bundeskanzler Sebastian Kurz, UN-Generalsekretär António Guterres und last but not least Greta Thunberg statt. Vonseiten der ING wird Isabel Fernandez, Global Head of Wholesale Banking, vertreten sein und mit Experten über die Bedeutung des Finanzsektors bei der Finanzierung des Klimaschutzes diskutieren.

### Über die ING

„Bank. Aber besser.“ lautet das Motto, unter dem die ING in Österreich [www.ing.at](http://www.ing.at) die Services der digitalen Vollbank anbietet. Die ING ist dabei besonders einfach, transparent und günstig.

Über eine halbe Million Kunden nutzen Girokonten, Verbraucherkredite, Immobilienfinanzierungen, Sparkonten und Depots. Firmenkunden bietet die ING Finanzlösungen auf internationalem Niveau unter Einbindung der weltweit tätigen ING Group.

Die ING ist Österreichs erste agil arbeitende Bank. In Wien arbeiten mehr als 300 Mitarbeiter für sie – Tendenz stark steigend.

### Rückfragen:

Dominik Gries

Pressesprecher

T +43 1 68000 – 50181

E [presse@ing.at](mailto:presse@ing.at)

W [www.ing.at/presse](http://www.ing.at/presse)